



PRESSEMITTEILUNG

SEITE 1/1

AUSSTELLUNG

KATRIN PAUL EINE WEILE LANG...

TEMPORÄRE ZEICHEN UND ANDERE SPUREN

Der Jahreswechsel verspricht für Katrin Paul regelmäßig eine Phase intensiven Arbeitens. Nur zu dieser Zeit, und nur für wenige Stunden, ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern großer Kaliber, die die Künstlerin verwendet, gesetzlich erlaubt. Ihre Arbeiten entstehen auf Papier während und nach der kontrollierten Detonation von Sprengkörpern, tragen die Spuren von Feuer auch aus anderen Quellen – Schmauch, Rauch, Ruß.

Die in Frankfurt geborene und jetzt wieder hier lebende Künstlerin kommt von der Fotografie her. Sie hat nach ihrem Medien- und Fotografiestudium an der Karlsruher Hochschule für Gestaltung und der FH Dortmund einige Jahre in Japan gearbeitet und dort an der Tama Art University Tokyo einen Ph.D. Arts erworben. Der Wechsel von der visuellen, fotografischen Praxis zu einer direkteren, konkreten künstlerischen Auseinandersetzung mit Material, hin zu mehr Körperlichkeit in der Gestaltung war für sie ein folgerichtiger Schritt, der ihre Papierarbeiten, die Objekte aus gefundenen Naturalien und installativen Tableaus spürbar ausprägt.

In der Heussenstamm-Galerie zeigt Katrin Paul eine breite Auswahl neuer und älterer Werke, eine Kollektion voll Fragilität und poetischer Stille. Gleich welchen Formats, allen Arbeiten gemeinsam ist ein Entstehungsprozess in konzeptuellen Versuchsanordnungen, die von der Abnahme von Spinnennetzen und Salzkristallisationen über Bohrmaschineneinsätze bis zu riskanten Sprengungen im Papier reichen. Gelöchert, abgebrannt, geknautscht, geprägt – Pauls temporäre Zeichen konzentrieren Energie und Aufmerksamkeit auf das Danach, auf die Spuren nach dem Ereignis.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Dienstag, den 23. Januar 2018, um 19 Uhr, laden wir Sie herzlich ein. Zur Begrüßung wird die Geschäftsführerin der Heussenstamm-Stiftung, Dagmar Priepke, sprechen, die Einführung in die Arbeit der Künstlerin übernimmt Dr. Stefan Mann, Direktor des Museums Goch.

KATRIN PAUL EINE WEILE LANG...

TEMPORÄRE ZEICHEN UND ANDERE SPUREN

VERNISSAGE DIENSTAG, 23. JAN. 2018, UM 19 UHR

AUSSTELLUNGSDAUER 23. JAN. BIS 2. MÄR. 2018

www.heussenstamm.de/?id=326

HEUSSENSTAMM-GALERIE

BRAUBACHSTRASSE 34
60311 FRANKFURT

WWW.HEUSSENSTAMM.DE

0160.93 8145 29
INFO@HEUSSENSTAMM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI. BIS SA. 10 BIS 18 UHR